

# 67 Partner nehmen bereits teil

Landesweite Spendenaktion für Kinder – Initiator: Vier Millionen Mitstreiter in ganz Norddeutschland

**APPEN MUSIZIERT**  
WIR SCHÜTZEN  
VERLETZTE KINDERSEELN

Marc Nasner

**APPEN/PINNEBERG** Seit vielen Jahren initiiert „Appen musiziert“ gemeinnützige Aktionen in der Region und über den Kreis Pinneberg hinaus. Mit der in diesem Jahr gestarteten Aktion „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ will sich der Verein verletzter Kinderseelen annehmen. Der Erlös der Spendenaktion soll Therapiestunden für Kinder finanzieren, die Opfer körperlicher oder geistiger Gewalt, Misshandlung, Vernachlässigung und Verwahrlosung, sowie des sexuellen Missbrauchs geworden sind.

Viele Vereine und Unternehmen aus der Region haben für die aktuelle Spendenaktion ihre Zusage gegeben. Mit dem Zumba Team Sandra Kretzing und Birgit Klug wurde der 67. Partner begrüßt. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Partner an



Rolf Heidenberger und Ministerpräsident Daniel Günther (Mitte) wünschen sich die Solidarität der Schleswig-Holsteiner mit Kindern in Not.

Foto: Michael Ruff

der Aktion teilnehmen“, sagt Rolf Heidenberger. „Vier Millionen Menschen stehen in Norddeutschland hinter der Aktion“, berichtet der Initiator mit Blick auf große Mitstreiter wie die Bundeswehr oder Helferverbände.

Dabei sei es für ihn gar nicht so wichtig, ob 10, 100 oder 10 000 Euro gespendet werden. „Für uns geht es darum, dass den betroffenen Kindern und Familien Solidarität ausgesprochen wird“, so Heidenberger. „Ich möchte alle Schleswig-Holsteiner dazu aufrufen, dies auch zu tun.“ Im Verein „Appen musiziert“ würden alle Enga-

gierten zu 100 Prozent ehrenamtlich arbeiten. „Jeder Cent, der gespendet wird, landet am Ende bei den Kindern.“

Gespannt blickt Heidenberger in den kommenden Tagen in das Amt Krempermarsch im Kreis Steinburg. Dort werde besprochen, ob man der Initiative beitreten möchte. Auch im Pinneberger Kreistag werde darüber demnächst entschieden. „Das wäre eine tolle Unterstützung ideeller Natur“, berichtet Heidenberger. Besonders stolz sei er, dass Ministerpräsident Daniel Günther sich als Schirmherr zur

Verfügung gestellt hat. In den kommenden Wochen und Monaten gibt es einige Veranstaltungen in der Region, bei denen Spenden für „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ gesammelt werden. Seit dem 1. Oktober haben Kunden der Frauen-Edeka-Märkte in Brunsbüttel die Möglichkeit, ihre Pfandbons zu spenden. Bei der bayerischen Woche im „28“ bar & kitchen“ in Appen werden Erlöse aus dem Getränkeverkauf beigesteuert. Der FC Union Tor-

nesch und der Mammut-Grill sind auf dem Weihnachtsmarkt Am Torneum vertreten und sammeln Spenden.

Wie Heidenberger betont, sind neue Teilnehmer an der Aktion willkommen. „Bisher haben wir 41 000 Euro auf dem Konto – aber wir kommen gerade erst in Fahrt“, ist er sich sicher.

➔ Interessierte können sich per E-Mail melden an: [helfen@kinderschutz-appen-musiziert.de](mailto:helfen@kinderschutz-appen-musiziert.de)

## Hilfe für Kinder

### Hier können Sie spenden

Mit der landesweiten Spendenaktion „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ setzt sich der Verein „Appen musiziert“ für verletzte Kinderseelen ein. Opfer von körperlicher oder geistiger Gewalt, Misshandlung, Vernachlässigung und Verwahrlosung sollen in Schleswig-Holstein Hilfe erhalten. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern wird Geld ge-

sammelt. Die gesamte Spendensumme soll in Projekte von Trägern der freien Jugendhilfe fließen. Diese können sich um Unterstützung bewerben.

➔ **Das Spendenkonto:** Sparkasse Südholstein, IBAN: DE60 2305 1030 0511 2289 75 Kontoinhaber: Appen musiziert e.V., Verwendungszweck: Keine Gewalt an Kindern.